

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps & Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

Juli, August, September *2022*



Ausgabe 03/2022 • <https://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Inhaltsverzeichnis 03/2022

> *Berichte*

	<i>Seite(n)</i>
Führung Nürnberger Memorium und Sitzungssaal 600	05 - 06
Ausflug mit der Bahn nach Regensburg	07 - 08
Vatertagswanderung nach Puschendorf	09 - 10

> *Einladungen*

Stadtteilstadt Gartenstadt am 09.07.2022	10
Familiientag Baumwipfelpfad Steigerwald am 31.07.2022	11 - 12
Speisekarte für den Familiientag	13
Mitgliederversammlung am 23.09.2022	14
5-Tagesfahrt Spreewald & Elbsandsteingebirge 30.09.-04.10.2022	15
Landesverbandstag in Ortenburg 07.-09.10.2022	17
Herbstwanderung ins Schwarzachtal 23.10.2022	18

> *Sonstiges*

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	03 / 04
Familienpolitisches vom Bundesverband	19 - 22
Inserat(e)	16
Impressum	17
Spruch / Nachdenkliches	16 / 23
Beitrittserklärung	24

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag *(streng nach DS-GVO)*

Alexander Martin
Boick Stefanie
Bornemann Martin
Brunner Frank
Ceylan Maria
Danne Raimund
Dörflein Petra
Dörflein Thomas
Endres Anita
Endres Henry
Engelhard Margit
Engelhard Patrick
Fieger Eveline
Fleischmann Annedore
Frenzel Jürgen
Frenzel Renate
Glatzel Andreas
Hahn Hermann
Händler Wolfhard
Herbig Karl
Herbig Ulrike
Herzog Heidrun

Hinterleuthner Josefine
Holzberger Angelika
Kettenbohrer Richard
Kirschner Heidemarie
Kittelt Wolfgang
Kraus Klaus
Kraus Rolf
Krenz Helmut
Müller Harald
Rippa-Reichardt Alexandra
Schaller Ingrid
Schimeck Ilse
Schmidt Barbara
Schreiner Edith
Sieber Carolin
Trost Berta
Urlinger Bernhard
Urlinger Ursula
Veitengruber Hans-Jürgen
Veitengruber Karin
Weigel Dagmar



**Übersendet Ihnen
Ihre Vorstandschaft**

Unsere nächsten Veranstaltungen auf einen Blick

(Unter Vorbehalt, Änderungen jederzeit möglich)



01.07.2022
Mitgliederversammlung
Wirtshaus zum TSV Falkenheim



09.07.2022
Stadtteilstadt Gartenstadt
an der Karl-Rorich-Straße



31.07.2022
Familihtag
Baumwipfelpfad Steigerwald



23.09.2022
Mitgliederversammlung
Wirtshaus zum TSV Falkenheim



30.09. - 04.10.2022
5-Tagesfahrt
Spreewald und
Elbsandsteingebirge



07. - 09.10.2022
Landesverbandstag
in Ortenburg



23.10.2022
Herbstwanderung
ins Schwarzwachtal

klingen zu lassen, gingen viele noch mit ins Café. Hier wurde der Tag frohen Mutes beendet.

Ich freue mich euch bald wiederzusehen, bleibt gesund und munter, eure Ingrid Schaller



Liebe Mitglieder,

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der DFV Bundesverband zu aktuellen familienpolitischen Themen Newsletter und auch einen Pressedienst bereitstellt. Hierzu können Sie sich auf folgender Seite mit Ihrer email-Adresse registrieren:

<https://www.deutscher-familienverband.de/newsletter/>

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

Wir fahren nach... Regensburg



Am Samstag, 07.05.2022 war es dann soweit. Wir trafen uns am Info Point im Bahnhof Nürnberg. Um halb Zehn in der Früh fuhren wir los. Nach ca. einer Stunde und zehn Minuten landeten wir dann im Regensburger Bahnhof mit vielen Heidenheimer Fußball Fans.

Unser Weg führte uns aber nicht ins Stadion, sondern zum Hotel Maximilian, wo wir uns mit unserer Stadtführerin trafen. Diese führte uns quer durch Regensburg und erklärte uns sehr kurzweilig Momente der Geschichte Regensburgs. Die Stadt besitzt viele Denkmäler und historisch wichtige Gebäude, die auch als Weltkulturerbe aufgewertet wurden. Wir wurden durch Gassen, Hinterhöfe, Plätze diri-





giert und geführt, vorbei am Dom zur Steinernen Brücke. Gut gefüttert mit allerlei interessanten Fakten und Anekdoten, Geschichten und geschichtliches über Regensburg überquerten wir die Donau auf der „Steinerne Brücke“. In der „Alten Linde“ wurden wir schon zum Mittagessen erwartet. Dieses historische Lokal liegt mit einem sehr schön

angelegten, schattigen Biergarten an der Donau.

Wir ließen uns im Inneren des urig rustikalen Lokals zum Essen nieder. Dies stellte sich im Nachhinein als gute Idee heraus, denn während wir aßen, fing es zu regnen an. Nachdem sich die dunklen Regenwolken wieder verzogen hatten, machten wir - jeder für sich - Regensburg unsicher. Ich schlenderte und bummelte durch die schmalen Gassen und gönnte mir dann kurz vorm Bahnhof eine Tasse heiße Schokolade. Kurz vor fünf Uhr nachmittags trafen wir uns dann wieder vorm Bahnhof bzw. im Bahnhof, da es dann wieder richtig heftig zu regnen begann.



Kurz nach fünf Uhr führen wir aus dem Bahnhof in Regensburg wieder heimwärts Richtung Nürnberg. Langsam geht ein Tag zu Ende, der mit vielen historischen Informationen, illustren Anekdoten und wechselnden Wettererscheinungen gespickt war. In Nürnberg angekommen löste sich unsere Gruppe auf und ich hoffe, der Ausflug hat allen Beteiligten mindestens genauso gut gefallen wie mir.



Vielen Dank an Linda für die Organisation und Gestaltung der Reise durch Regensburg und seiner Vergangenheit.

Margit Engelhard

Vatertagswanderung nach Puschendorf

Wir trafen uns am Südfriedhof, Endhaltestelle der Linie 5 - 09:30 Uhr unterbrach Rolf unsere angeregte Unterhaltung und mahnte zum Aufbruch. Wir bestiegen unsere Autos, die Geländeunkundigen waren bemüht, den Anschluss an Rolf und Margit nicht zu verlieren und fuhren Richtung Autobahn. Vom Parkplatz Langenzenn-Ost starteten wir wenig später zur Vatertagswanderung.

Ins Grüne und Bergauf, Linker Hand feiern bereits junge Burschen – Väter vielleicht? – vorbei an einer Wiese mit Modellfliegern, aufmerksame Mitglieder bewahrten mich vor einem Unglück – sprich einem riesigen Loch mitten auf unserem Weg –, überquerten die Eisenbahnlinie, schauten sehnsüchtig von der Brücke den vorbeirauschenden Zügen hinterher, liefen immer weiter, hoch und höher bis wir endlich ankamen.

Im Gasthaus der Familie Schmotzer begrüßte uns eine sehr nette Bedienung und versorgte uns erst mal mit Getränken und der Speisekarte. Die Stimmung war gut, das Essen reichlich und wir haben uns, wie auch schon auf dem ganzen Hinweg, lebhaft unterhalten. Frisch gestärkt und ausgeruht verabschiedeten wir uns von den „Heimfahrern“ Inge und Günther Leitzmann und dem Ehepaar Kraus und machten uns auf Schusters Rappen wieder auf den Rückweg. Erst ging es ja „bergab“ aber dann.....! Thomas und ich waren die Nachzügler, doch als wir die „Berghöhe“ erklommen und die anderen erreicht hatten, waren wir noch so fit, dass wir gar nicht stehen blieben!



Bei der Verabschiedung schwärmte Rolf von dem schönen Tag und erzählte, dass ihm unsere gemeinsamen Treffen schon schwer gefehlt hatten.

Lieber Rolf, gut dass Du wieder fit bist. Hoffentlich kannst Du, zusammen mit Margit, noch viele solcher schönen Touren orga-

nisieren. Mit viel Gekicher machten wir noch ein Gruppenfoto bevor sich unsere Wege wieder trennten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour.

Elfriede Kleinschrod

Stadtteilstfest in der Gartenstadt

**Samstag, 09.07.2022, ab 13:30 Uhr,
Wiese an der Karl-Rorich-Straße**

Liebe Mitglieder und Freunde des
OV Nürnberg-Süd,

auf der Festwiese in der Gartenstadt
jährt sich das Stadtteilstfest jetzt zum
38.sten mal.

Während zahlreiche Gruppen auf der Bühne ein buntes Programm bieten, informieren Vereine und Organisatoren über ihre Arbeit, werden die Kleinen mit vielen Mitmach- und Bastelaktionen unterhalten, den Großen allerlei leckeres Essen und Trinken aus aller Herren Länder angeboten und und und.....

Wir werden auch dieses Jahr wieder mit unserem Kleiderbasar und einer Tombola an den Start gehen. Los geht es mit Kaffee und Kuchen und ab ca. 17 Uhr schenken wir Wein und Cocktails aus.

Neu ab 2022:

Weinausschank; euren Hunger könnt ihr mit Zwiebel- und Kartoffelkuchen und Brote mit verschiedenen Aufstrichen stillen.

Über viele helfende Hände beim Auf- und Abbau, Kuchen Spenden, Besuch unserer Stände und lachende Gesichter würde ich mich freuen.

Unser bewährtes Team freut sich auf Ihr Kommen.

Eure

Linda Crummenauer

1. Vorstand

Deutscher Familienverband, OV Nürnberg-Süd



Familientag am 31.07.2022



Treffpunkt: 10:00 Uhr Endhaltestelle der Straba Linie 5

Abfahrt: 10:15 Uhr

Wir fahren die A73 zum Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, weiter die A3 in Richtung Würzburg bis zur Ausfahrt Geiselwind und dann auf den Landstraßen St.2260 und St.2258 bis nach Ebrach.

In Ebrach haben wir ab 12:00 Uhr den Eisenbahnwagen im Gasthof „Zum alten Bahnhof“ für unser Mittagessen reserviert. Für die optimale Planung anbei die Speisekarte der Gaststätte (Seite 13). Bitte wählen Sie bei der Anmeldung vorab ihr Wunschessen aus.

Gegen 14:00 Uhr fahren wir gemeinsam zum Baumwipfelpfad Steigerwald. Auf dem Gelände des Baumwipfelpfades findet von 10 - 19 Uhr ein Regionalmarkt statt (Handwerk, Spezialitäten, Spielzeug u.s.w.).

Nach dem Besuch von Baumwipfelpfad/Regionalmarkt laden einige Cafés in Ebrach zum Verweilen ein. Sehenswert ist auch das ehemalige Kloster und heutige Pfarrkirche MARIA HIMMELFAHRT. Um das Kloster befindet sich ein Park und eine Orangerie.



Eintrittspreis Baumwipfelpfad pro Person 7,20 Euro (ab 15 Pers.). Wir bitten um Bezahlung bei Anmeldung an der Mitgliederversammlung am 01.07.2022.

Ihr könnt euch aber auch telefonisch (09132 - 5380, abends) oder per Mail an redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de anmelden. Anmeldeschluss ist der 15.07.22, in diesem Falle die Bezahlung bitte per Überweisung tätigen.

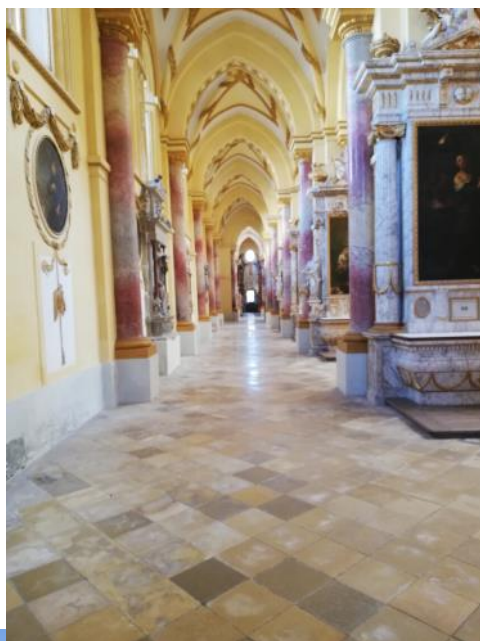
Wir freuen uns auf einen schönen und entspannten Ausflug mit Euch.

Elke und Michael Lachowicz

<http://www.gaststaette-zum-alten-bahnhof.de/>

<https://www.baumwipfelpfadsteigerwald.de/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Ebrach





Speisekarte

Gasthof zum alten Bahnhof (Tel. 09553 / 1241)

Fleischklößchensuppe	3,70 €
fränkischer Sauerbraten mit Blaukraut und Klößen	14,50 €
Bamberger Spießbraten mit Sauerkraut und Klößen	13,80 €
Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes und Salat	12,20 €
Cordon-bleu mit Pommes und Salat	13,50 €
fränkisches Zwiebelsteak mit Kartoffelbaggern, Meerrettich und Salaten	13,80 €
Schweinefilet mit Käsesoße, Krokette und Salat	15,60 €
Käsespätzle mit gemischtem Salat	10,80 €
Großer Salatteller mit Käsestreifen garniert	12,80 €

Verehrte Berichterstatter und Fotografen

Sie würden uns sehr damit helfen, wenn Sie uns Berichte - und natürlich auch (unbearbeitete) Fotos - von unseren Veranstaltungen zwecks einer Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Redaktion





Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.09.2022

Aufgrund der aktuellen Lage und den noch immer geltenden Bestimmungen werden wir unsere Versammlungen bis auf Weiteres im Nebenzimmer des TSV Falkenheim abhalten.

Für alle Teilnehmer der Versammlung gilt es - wie bei jeder anderen Veranstaltung auch - die 3-G-Regelungen (geimpft, getestet, genesen) zu beachten und einen Nachweis hierüber bereitzuhalten.

Beginn: 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Wirtshaus zum TSV Falkenheim,
Germersheimer Str. 86, 90469 Nürnberg
Versammlungsleitung: Linda Crummenauer, 1. Vorstand

Tagesordnung:

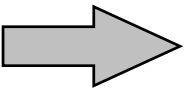
1. Begrüßung
2. Vorschau
3. Anträge / Verschiedenes
4. Verabschiedung

Nürnberg, den 27.06.2022

.....
Linda Crummenauer
1. Vorstand

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**

Ihre Vorstandschaft



Liebe Mitglieder,

ich bitte um Verständnis, dass bei Anmeldung zu einer Veranstaltung auch deren Bezahlung fällig wird. Bei rechtzeitiger Abmeldung bzw. wenn der Platz neu besetzt werden kann, wird der Betrag selbstverständlich voll zurückerstattet.

Linda Crummenauer
1. Vorstand

Liebe Mitglieder, 2022 wird der OV-Süd wieder eine 5-tägige Busfahrt durchführen.

Termin: 30.09. bis 04.10.2022

Spreewald und Elbsandsteingebirge

nach Dresden ins
„Leonardo Hotel Dresden Altstadt“

<https://www.leonardo-hotels.de/dresden/leonardo-hotel-dresden-altstadt/>

Aus gegebenem Anlass ziehen Sie bitte den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung in Erwägung, um einen finanziellen Verlust durch „Nichtantritt“ wegen Krankheit, zu vermeiden.



Endlich Urlaub !

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen recht schöne Ferien und eine geruhsame Erholung.

Ihre
Vorstandschaft



Termine Seniorenkreis

Veranstaltungsort telefonisch zu erfragen
bei Frau Brigitte Fuhrich unter 0911 - 83 76 21
Beginn jeweils um 18:00 Uhr

19.07.2022

20.09.2022

18.10.2022

15.11.2022

20.12.2022

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenteam

*Ich komme eigentlich nie zu spät - die anderen
haben es bloß immer so eilig.*

Marilyn Monroe - US-amerikanische Schauspielerin

Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard

Pirmasenser Straße 118

90469 Nürnberg

Telefon: 0911/480 79 61

Telefax: 0911/480 79 60

margit.engelhard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

** Kosmetikbehandlungen
und -beratung*

** Wellness für Körper und Seele*

** Farblichttherapie mit
Spektralfarbenfilter*

** Med. Fußpflege*

** Fußreflexzonenmassage*

** Nagelentlastung mit
Nagelkorrekturspangen*



Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.

***Herzliche Einladung zum
Landesverbandstag
vom
vom 07. - 09. Oktober 2022
in Ortenburg***

Anmeldung über Ihre Ortsvorsitzende
Programm liegt ihrem Ortsvorstand vor

Teilnehmerbeitrag: **Keinen!**

***Fahrtkosten pauschal 50.- EUR (pro Auto)
werden vom Ortsverband übernommen,
bitte Fahrgemeinschaften bilden.***

Linda Crummenauer
1. Vorstand

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.
Ortsverband Nürnberg-Süd

1. Vorstand: Linda Crummenauer • Georg-Strobel-Str. 44 • 90489 Nürnberg
☎ 0911 - 55 04 55
✉ nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Internet: <https://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.

Verehrte Mitglieder,

um unsere Druckkosten und mittlerweile doch recht hohen Portogebühren zu reduzieren und auch um unsere Umwelt von Papiermüll zu entlasten, wäre es begrüßenswert, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, das Infoheft in elektronischer Form zu beziehen.

In diesem Falle senden Sie bitte einfach eine e-Mail mit dem Betreff „Heftversand als pdf“ an:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

Einladung zur Herbstwanderung am 23.10.2022 ins Schwarzachtal



Treffpunkt: 09:30 Uhr, Südfriedhof,
Endstation Linie 5

Abfahrt: 09:45 Uhr

Wir fahren über die A73 bis Ochenbruck zum Brückkanal. Von hier aus laufen wir am alten Kanal zum Sportplatz im Moor. Dort werden wir zu Mittag essen. Danach geht es durch das Schwarzachtal zurück zum Parkplatz.

Die Gesamtstrecke ist ca. 9 km lang.

Wer nur zum Essen oder gleich zum Parkplatz kommt möchte uns bitte bis spätestens 09:00 Uhr informieren unter:

Margit Engelhard

Privat: 0911 - 48 35 02

Rolf Kraus

Privat: 0911 - 48 45 09

Adresse des Lokals: Restaurant Maya (internationale Küche)
Moorweg 10
90592 Schwarzenbruck
<https://www.restaurantmaya.de/>

Das Bundesverfassungsgericht missachtet die eigene Rechtsprechung

Berlin, 22.06.2022. Die drei Zweige unseres Sozialen Sicherungssystems, die Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, bilden das Rückgrat unseres sozialen Rechtsstaats. Ernsthafte Zweifel an deren Verfassungsmäßigkeit waren selten – bis das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil von 2001 die Gesetzliche Pflegeversicherung als verfassungswidrig erklärte. In den folgenden zwanzig Jahren blieb zwar das Echo dieser Aufsehen erregenden Entscheidung stets unüberhörbar, aber das Urteil wurde von der Politik nie angemessen umgesetzt.

In einem mit Spannung erwarteten Prozess wurde das Thema jetzt neu verhandelt. Am 25.05.2022 verkündete das Gericht seine Entscheidung. Das Urteil über die Gesetzliche Pflegeversicherung von 2001 wurde bestätigt: Die Gesetzliche Pflegeversicherung ist verfassungswidrig. Neue Reformen sind erforderlich.

In diesem Prozess wurden erstmals auch die Gesetzliche Renten- und Krankenversicherung auf ihre Verfassungsmäßigkeit überprüft. Auch diese beiden Versicherungen beruhen ebenso wie die Gesetzliche Pflegeversicherung auf dem Umlageverfahren, das durch die zunehmende Zahl der Älteren und die schrumpfende Zahl der nachwachsenden Beitragszahler zu wachsenden Defiziten führt. Hinzu kommt, dass kinderlos bleibende Menschen in allen drei Versicherungen in verfassungswidriger Weise „privilegiert“ werden, weil diese Menschen nur die monetären, aber nicht die in dem Urteil von 2001 so genannten „generativen“ Beiträge in der Form der Erziehung von Kindern als den künftigen Beitragszahlern leisten.

Die Feststellung einer grundgesetzwidrigen „Privilegierung“ der kinderlosen Menschen wurde seinerzeit als ein Meilenstein in der höchstrichterlichen Rechtsprechung betrachtet. Umso erstaunlicher ist, dass dieses richtungsweisende Urteil in der aktuellen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts keinen Niederschlag fand. Das Gericht stellte zwar auch bei der Renten- und Krankenversicherung eine Benachteiligung der Familien infolge ihrer höheren finanziellen Belastung durch Kinder fest, glaubte aber, dass dieser Nachteil durch bestimmte Leistungen zugunsten der Familien mit Kindern ausreichend kompensiert werde. Deshalb wurden die Gesetzliche Renten- und Krankenversicherung als verfassungskonform bestätigt und kein Reformbedarf festgestellt; nur bei der gesetzlichen Pflegeversicherung wurde eine Reform verlangt, weil es dort keine ausreichende Kompensation gibt.

Bei der Begründung der Verfassungsmäßigkeit der Gesetzlichen Rentenversicherung stützt sich das Urteil auf die falsche Behauptung, dass Familien

mit Kindern beispielsweise durch die Anerkennung von Erziehungszeiten bei der Rentenberechnung in ausreichendem Maße begünstigt werden, so dass die Benachteiligung gegenüber kinderlosen Menschen kompensiert und eine Privilegierung vermieden wird. Der Verband Familienarbeit e.V. widerlegt in seiner Presseerklärung vom 28.5.2022 die Behauptung einer ausreichenden Entlastung, indem er feststellt, dass „... ein Elternteil 15 Kinder erziehen müsste, um damit eine ‚Standardrente‘ zu begründen.“

Bei der Gesetzlichen Krankenversicherung stützt sich das Gericht auf die falsche Behauptung, dass Eltern gegenüber Kinderlosen angeblich einen Vorteil daraus ziehen, dass ihre Kinder beitragsfrei mitversichert sind. Aber die beitragsfreie Mitversicherung kommt den Kindern zugute, deshalb kann sie nicht den Eltern als Vorteil angerechnet werden. Da ausnahmslos alle Menschen als Kinder eine beitragsfreie Krankenversorgung erhalten, kann den Menschen mit Kindern daraus kein Vorteil und den kinderlosen Menschen kein Nachteil erwachsen. Damit entbehrt die Behauptung eines Vorteils für die Familien mit Kindern jeder Grundlage. Diese ebenso einfache wie zwingende Überlegung habe ich in der für das Gericht verfassten Stellungnahme, die ich im Auftrag des Verbands kinderreicher Familien erstellte, deutlich hervorgehoben. Das Gericht hat diesen Punkt gleichwohl übergangen und sich einer fachlichen Auseinandersetzung entzogen, indem es bei diesem Prozess die gebotene mündliche Verhandlung erst gar nicht zuließ (s. H. Birg, Demographische und familienspezifische Funktionsbedingungen des Sozialen Sicherungssystems in Deutschland, Stellungnahme für das BVG im Auftrag des Verbands kinderreicher Familien, Berlin, 24.4.2020, S. 21).

Das Bundesverfassungsgericht hat ein skandalöses Fehlurteil gefällt und sein früheres, wegweisendes Urteil aus dem Jahr 2001, in dem der „generative Beitrag“ in Form der Erziehung von Kindern als den künftigen Beitragszahlern gewürdigt wurde, übergangen und missachtet. Wenn die Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung verfassungsfest reformiert würde, wäre auch die entscheidende Ursache der demografischen Abwärtsbewegung behoben und die Geburtenrate würde wieder ansteigen, mit allen positiven wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Auswirkungen. Deutschland wäre dann auch nicht mehr auf Dauer darauf angewiesen, in anderen Ländern geborene Arbeitskräfte zu Lasten von deren Wirtschaft ins Land zu holen, was ja auf einen ausbeuterischen, demografisch bedingten Kolonialismus hinausläuft.

Damit dieses Land von seinen Richtern nicht zugrunde gerichtet wird, bleibt jetzt nur der Weg der Aufklärung in Gesellschaft und Politik. Dafür ist es erforderlich, die vielen Familienvereine und -verbände in einem schlagkräftigen Dachverband zusammenzufassen, so wie es beispielsweise in der Versicherungswirtschaft geschah, die einen „Gesamtverband der deutschen

Versicherungswirtschaft“ als Instrument der Interessenvertretung mit Sitz in Berlin gründete.

Autor:

Prof. Dr. Herwig Birg, Professor für Bevölkerungswissenschaft an der Universität Bielefeld a.D.

Jubiläum: 100 Jahre Deutscher Familienverband

Der Deutsche Familienverband wurde am 25. Juni 1922 in Weimar gegründet. Zum 100. Jubiläum dankt der Verband dem Engagement seiner Mitglieder und Förderer.

(Berlin). Vor 100 Jahren schlossen sich mehrere Ortsverbände der Kinderreichen aus dem gesamten Gebiet der Weimarer Republik zusammen und gründeten einen Gesamtverband. Mit dem Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie – der Vorgängerorganisation des heutigen Deutschen Familienverbandes (DFV) – entstand die erste deutschlandweite Lobbyorganisation von Familien.

Ziel war, die Interessen von Familien mit mehr als vier Kindern gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten und Einfluss auf eine familiengerechte Gesetzgebung zu nehmen. „Nach dem Ersten Weltkrieg litten kinderreiche Familien unter akuter Not. Die Situation der Familien war unter heutigen Maßstäben unerträglich: Armut, katastrophale hygienische Zustände und Wohnungsnot bedrohten sie. Die Kinderreichen-Ortsverbände schlossen sich zur Selbsthilfe zusammen, sorgten sich aber gleichzeitig um den Schutz der Familien im gesamten Land“, sagt Klaus Zeh, Präsident des DFV.

Nach dem Zweiten Weltkrieg organisierten sich kinderreiche Familien unter dem Namen Bund kinderreicher und junger Familien Deutschlands (BKD) neu und erweiterten den Mitgliederkreis. Die Anzahl der Kinder war nicht mehr ausschlaggebend. Alle Familien waren im Verband willkommen. Seinen heutigen Namen verdankt der Verband schließlich der Fusion mit dem Deutschen Familienverband im Jahr 1969.

Vielfalt als Alleinstellungsmerkmal

Zuletzt erweiterte die Deutsche Wiedervereinigung den Kreis der DFV-Familien. Schnell entstanden in den ostdeutschen Bundesländern Landesvertretungen des Deutschen Familienverbandes.

„Wir sind stolz auf unseren über Jahre gewachsenen, vielfältigen Verband und das tatkräftige Engagement unserer Mitglieder. Es ist ein Alleinstel-

lungsmerkmal des DFV, dass seine Mitglieder über konfessionelle und politische Grenzen hinweg miteinander diskutieren, Hilfe zur Selbsthilfe leisten und gemeinsame familienpolitische Forderungen aufstellen. Im Mittelpunkt unserer gemeinnützigen Arbeit stehen die Bedürfnisse von Familien und das Streben nach Anerkennung ihrer Leistungen“, sagt Zeh.

Heute ist der DFV so bunt wie die Familien selbst. Neben kinderreichen Familien gehören Alleinerziehende, Patchworkfamilien, binationale Familien sowie Eltern und Kinder verschiedenster kultureller Prägungen dem Deutschen Familienverband an. Der DFV ist die größte bundesweite, politisch und konfessionell unabhängige, Vertretung von Familien. Ihr Engagement gilt vor allem den Bereichen, die den Alltag von Familien und die Entscheidung für ein Leben mit Kindern am meisten beeinflussen: die wirtschaftliche Situation, das Wohnen, die Altersabsicherung, die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben u.a.m.

Für viele familienpolitische Leistungen wie beispielsweise das Erziehungsgeld, den Erziehungsurlaub mit Beschäftigungsgarantie (Vorläufer der Elternzeit), die Anrechnung von Erziehungsjahren in der Rente, die Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung sowie das Baukindergeld hat sich der DFV erfolgreich eingesetzt. Zuletzt erzielte der Verband einen Teilerfolg für die familiengerechte Gestaltung der Sozialversicherungsbeiträge vor dem Bundesverfassungsgericht.

„Familien sind die Basis unserer Gemeinschaft. Durch die Erziehung der nächsten Generation sorgen sie für Stabilität und Erneuerung zugleich. In Krisenzeiten sind besonders Familien wesentliche Stützen der Gesellschaft. Das hat die Pandemie sehr gut gezeigt“, sagt Verbandspräsident Zeh. „Familienpolitik ist Zukunftspolitik. Nur mit Familien ist ein Staat zu machen. Wer die Zukunft des Gemeinwesens im Blick hat, muss familienpolitisch dafür Sorge tragen, dass Familien wieder mehr Mut zu Kindern haben und in der Lage sind, nach ihren eigenen Vorstellungen zu leben. Das ist die Kernaufgabe jeder guten Familienpolitik.“

Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.

Deutscher Familienverband e.V.

Herausgeber: Bundesgeschäftsführer Sebastian Heimann
Seelingstraße 58
14059 Berlin

Weitere Informationen:

Website des Deutschen Familienverbandes

www.deutscher-familienverband.de



Auf diesem Bild aus dem zweiten Weltkrieg trägt ein Soldat einen Esel. Nicht, weil er Esel liebt oder eine perverse Ader hätte. Die Sache ist die, die Gegend ist vermint und würde man dem Esel gestatten, einfach zu tun und zu lassen was er wollte, würde er sicher rumlaufen und eine Explosion auslösen, die jeden töten würde.

Die Moral von der Geschichte:

In schwierigen Zeiten musst du zuallererst die Esel unter Kontrolle bringen, die die Gefahr nicht begreifen und die tun und lassen was sie wollen.

**Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.**
Ortsverband Nürnberg-Süd
Linda Crummenauer, 1. Vorstand
Georg-Strobel-Str. 44
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 - 55 04 55
e-Mail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de



Mitglieder-Kenn-Nr.:		
LV	KV	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		42,- €
W.:		

Beitrittserklärung (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Ich/Wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Ehe-/Lebenspartner: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

PLZ Wohnort: _____ Straße Hs.Nr.: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49ZZZ00000260308

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Für dadurch entstehende Kosten komme ich (kommen wir) auf.

Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

Mir (Uns) ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§6 Abs. 1b DS-GVO). Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____